

1529 [Mai 12.], "Mitwuchen Vor dem heilligen Pfinstag"

VERZICHTLEISTUNG^{1,2} DER XII[!] ORTE - XIII AUSG. UR - AUF DEN
BESITZ DER GRAFSCHAFT NEUENBURG RESP. RESTITUTION AN DIE
GRÄFIN UND FÜRSTIN JOHANNA VON HOCHBERG

s. EA IV 1b, 1476 (Beilage Nr. 7)

- 1) Titelgebung anhand der gedruckten EA, s. demgegenüber den den wirklichen Sachverhalt etwas korrekter wiedergebenden Titel in Zurlaubiana AH 101/72.
- 2) Dieses Dokument dürfte in Zusammenhang mit dem Neuenburger Erbfolge- streit von 1708 stehen und damals dem Zuger Stadt- und Amtsrat, **Beat Jakob II.** Zurlauben, bei dessen Beilegung gedient haben, s. ebenda etwa AH 101/70C.

Kopie - AH 140, 164-167 - Blatt 166^v und 167 leer

[1613]

A

SCHREIBEN [VON AMMANN, STATTHALTER UND RAT VON STADT UND AMT
ZUG¹ AN NUNTIUS LADISLAO D'AQUINO BZW. DESSEN NACHFOLGER
LODOVICO DI SAREGO]

H Franciscana 11 (Juni 1969) Heft 1, 6 Nr. 4

"Demnach Gnediger Fürst unnd Herr so habendt wier nottwendig nitt
underlassen khonnen unser zufluchtt by uwer Fr. Gnaden zesuochen,
dann als wier verstendigett, das diser tagen ein Obedientz Zedel,
demm Reverendo Patri **Athanasio** [N, aus der Provinz Bologna]² Capuci-
ner Ordens [derzeit im Kloster Zug], von synem Generalj [korrekt Ge-
neralvikar: Gerolamo **Geradoni** bzw. Paolo **Angelini**] zukommen das er
sich Jnn syn Provintz Bononiae [=Bologna?] widerumb begeben unnd von
uns abscheiden sollte, habend mier lichttlich erachtten khonnen der
Pater Generalis unser sachen beschaffenheitt auch was für schaden
oder nachtteil uss solcher abforderung erfolgen, nitt bericht syn,
derowegen wier selbigen Pater solches Jnn grund schrifftlich hierby
liggendt zuverstahn gebendt deroselben uwer Fr. Gnaden Jmme Pater
nach dero glegenheitt zu überschicken wüssen, wyl unnd aber die
andtwurtt vom herrn Generalj sich zu lang verwilen unnd harzwi-
schentt ermeltter Pater Athanasius verreisen möchtte so habendt wier
harumb disen eignen botten zu uwer Fr. Gnaden wellen abfertigen mitt